

Jüdisches Kulturerbe im ländlichen Raum des 19. und 20. Jahrhunderts Vergleichende Perspektiven auf jüdisches Leben in Bayern, Böhmen und der Bukowina

Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum Kloster Irsee
20.-22. November 2026

veranstaltet durch

Prof. Bettina Bannasch (Neuere deutsche Literaturwissenschaft),
Prof. Günter Kronenbitter (Europäische Ethnologie / Volkskunde, Neuere und neueste Geschichte),
Christoph Lang (Bezirksheimatpfleger Schwaben),
Prof. Jana Osterkamp (Verflechtungsgeschichte Deutschlands mit dem östlichen Europa)
Prof. Klaus Wolf (Deutsche Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit mit dem
Schwerpunkt Bayern)

Freitag, 20.11.2026

13.30 Uhr Begrüßung & Grußworte

Grußwort (Ludwig Spaenle, Staatsminister a.D., Beauftragter der bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe)

Panel I: Judentum jenseits der Metropolen – eine Einführung

13.50 Uhr **Einführung**

14.00 Uhr **Jüdische Sepulkralkultur in Bayern im 19. und frühen 20. Jahrhundert im Vergleich mit der Böhmens und der Bukowina** (Reinhild Beer)

14.20 Uhr **Gebrochene Erinnerung? Das dokumentarische Wirken Hugo Golds (1895–1974) im Spannungsfeld von Urbanisierung und Verfolgung** (Martina Niedhammer)

14.40 Uhr **Diskussion**

15.00 Uhr *Kaffeepause*

15.30 Uhr **Böse Pächter oder brave Pioniere? Zu Widersprüchen des aufgeklärten Absolutismus bei Reformversuchen des Bukowiner Landjudentums** (Andreas Pfützner)

15.50 Uhr **Das schwäbische Landjudentum und der Zionismus: Eine regionale Bestandsaufnahme** (Philip Weidner)

16.10 Uhr **Diskussion**

18.00 Uhr *Abendessen*

19.30 Uhr Öffentliche Abendveranstaltung (Sarah Sosinski und Monika Mendat)
„**Vertraut und fremd und immer doch noch ich**“
Jüdische Stimmen der Moderne zwischen Nähe und Entfremdung
(Einführung und Lesung)

Samstag, 21.11.2026

Panel II: „Ghettoliteratur“ als Erinnerungsort des Landjudentums im langen 19. Jh.

- 9.00 Uhr **Einführung**
- 9.10 Uhr **Zwischen Dorf und Ghetto: Leopold Kompert, Vojtěch Rakous und die ländlichen Ghettogeschichten der böhmischen Länder** (Václav Petrbok)
- 9.30 Uhr **Das ländliche jüdische Leben in der mittelböhmischen Elbregion in der Prosa von Adalbert Oesterreicher/Vojtěch Rakous** (Petr Kučera)
- 9.50 Uhr **Der Wunderrabbi von Sadagura als transitive Figur der deutschsprachigen Literatur** (Petro Rychlo)
- 10.10 Uhr **Diskussion**
- 10.50 Uhr *Kaffeepause*
- 11.10 Uhr **Peripherie und Sichtbarkeit: Die jüdische Landbevölkerung der Bukowina im Spiegel der deutschsprachigen jüdischen Presse** (Olha Kravchuk)
- 11.30 Uhr **Zwei Familiengeschichten bayerischer Landjuden: Löb (Levi) Strauß, Elisabeth Block** (Helga von Löwenich)
- 11.50 Uhr **Diskussion**
- 12.30 Uhr *Mittagessen*

Panel III: Jüdische Migration und jüdisches Kulturerbe im 20. und 21. Jahrhundert

- 14.00 Uhr **Einführung**
- 14.10 Uhr **Smart Map of Jewish History** (Johann Kirchknopf)
- 14.30 Uhr **Landjudentum im Karlsbader Kreis** (Lukáš Svoboda)
- 14.50 Uhr **Diskussion**
- 15.10 Uhr *Kaffeepause*
- 15.40 Uhr **Heritage and/or memory practices of the Jewish rural communities in Southern Bukovina in the 20th century** (Felicia Waldman)
- 16.00 Uhr **4th Generation Voices: The Endurance of Bukowina Jewish Identity across Dictatorships** (Lily Weintraub-Pauker)
- 16.20 Uhr **Diskussion**
- 16.45 Uhr **Letzter Sommer im Dorf. Zum Roman „Meine Eltern“ von Aharon Appelfeld** (Andrei Corbea-Hoisie)
- 18.30 Uhr *Abendessen*
- 19.30 Uhr **Öffentliche Abendveranstaltung**
- Film und Diskussion: „Zugewandert, erfolgreich, verfolgt: Jüdische Unternehmerfamilien in schwäbischen Städten“** (Marita Krauss)

Sonntag, 22.11.2026

Panel IV: „Ghettoliteratur“ als Erinnerungsort des Landjudentums im langen 19. Jh.

- 9.00 Uhr **Einführung**
- 9.10 Uhr **Jüdische Topoi in der Bukowina im Panorama-Roman von Maria Matios "Bukowa semlja" (Buchenland) (Oxana Matiychuk)**
- 9.30 Uhr **Von der ländlichen Anerkennung in Bukowina bis zum jüdischen Kulturerbe: Selmas Meerbaum-Eisinger Nachlass (Viktoria Soloschenko)**
- 9.50 Uhr **Diskussion**
-
- 10.20 Uhr *Kaffeepause*
-
- 10.50 Uhr **„Ländliche jüdische Lebenswelten zwischen Tradition und Moderne. Jiří Mordechai Langer (Belz) und Eliezer Steinbarg (Czernowitz)“ (Alexander Wöll)**
- 11.10 Uhr **Edgar Hilsenrath: Jossel Wassermanns Heimkehr (1993) (Ion Lihaciu)**
-
- 11.30 Uhr **Diskussion**
-
- 12.00 Uhr *Mittagessen und Abreise*